

Ritter und Klecker,
Kutschnmacher in Bethlehem,



Bedenken sich dieser Gelegenheit ihren Söhnen, und dem Publikum überhaupt anzuzeigen, daß sie neulich dadurch, daß Herr Peter Klecker, den Antheil, den James Leber früher in diesem Etablissement eigne, käuflich an sich gebracht hat, mit einander in Gesellschaft getreten sind, und daß sie nun

Das Kutschnmacher Geschäft

in allen dessen verschiedenen Zweigen sehr ausgedehnt betreiben, und zwar auf der Südseite der Broadstraße, der Stadt Bethlehem, über die Straße von dem neuerbauten 3-stöckigen Gebäude, (der Armory) also sie

Alle Arten Fuhrwerke,

die im gewöhnlichen Gebrauch sind, auf Hand zu halten, oder auf Befestigung, so wohlfeil, schön und dauerhaft verfertigt werden, als sie irgend sonstwo im Staat gefertigt werden können. Sie haben jetzt schon einen großen Stock Fuhrwerke auf Hand, und bis zum Anfange Aprils werden sie eine solche Auswahl verfertigt zu haben, die nirgendwo übertraffen werden kann — wo dann niemand fehlen kann sich zu beschreiben, der einen Artikel der Art zu kaufen wünscht, wenn er bei ihnen anruft.

Sie betreiben auch neben diesem Geschäft die Grob- und Feinweberei, und verrichten alle Art in dieses Fach einschlagende Arbeit.

Flid Arbeit. — zur Kutschnmacherei, Wagenmacherei und Schmiederei gehörend, wird schnell, pünktlich und an billigen Preisen dauerhaft verrichtet.

Alte Fuhrwerke — werden im Austausch für Neue angenommen, und dafür ein rechtmäßiger Preis erlaubt.

Da sie die ausgefeiltesten, und daher die besten und geschicktesten Arbeiter, die erhalten werden können, angeheilt haben, und nur ihre Artikel aus den besten Materialien verfertigt, so können sie ohne Bedenken, für ihre Arbeit zu stehen.

Dankbar für bisher genossene Kundtschaft, hoffen sie fernhin auf ihren Antheil der öffentlichen Gunst, die sie sich durch Pünktlichkeit und gute Arbeit fortzubehalten gedenken.

Die Arbeiter die früher in diesem Etablissement arbeiteten, haben alle ihre Einwilligung gegeben, für die neue Firma fortzuarbeiten. Kauft daher an und überzeugt Euch selbst von der Wahrheit des Gesagten, und sie fühlen versichert, alle vollkommen befriedigen zu können.

Bethlehem, Januar 18, 1849 nq6m

Thomas D. Ginkinger,
Ofen und Blechschmied in Allentown.

Bedenken sich dieser Gelegenheit seinen Freunden und einem geehrten Publikum im Allgemeinen die Anzeige zu machen, daß er soeben von den großen Städten zurückgekehrt ist, woselbst er einen großen Vorrath allerley Holz- und Kohlen-Ofen, und ein D. S. n. eingekauft hat, welche er beständig zum Verkauf auf Hand hat, und dem Publikum an sehr billigen Preisen anbietet. Sein Stock, der unübertrefflich ist, besteht zum Theil aus folgenden Arten D.

Neueste Mode Holz- und Kohlen-Ofen, Ofen für Parloirs oder Geschäftsbüros, aus Nothblech und Eisen; Fancy Radiator-Ofen, eine Art Ofen die vielen anderen vorgezogen werden, weil dieselbe eine gute Hitze verbreiten mit wenig Brennstoff; Wand-Ofen jeder Art und Größe; eine neue Art Kochöfen, für Kohlen oder Holz geeignet, die sich jeder Art Kochen, die je dem Publikum angeboten wurden, in den Schatten stellen, und die gelobt werden von Allen, die dieselbe in Gebrauch haben, und ist überhaupt ein sehr empfehlenswerther Ofen, weil man mit wenig Brennstoff vieles zu gleicher Zeit zubereiten kann. Es ist bei weitem der wohlfeilste Ofen den man in einer Familie brauchen kann. Auch hat er noch alle Sorten Ofen, die man sich nur erdenken kann, welche er sehr wohlfeil anbietet, an seinem alten Stande, welcher soeben aus den Ruinen des neulichen Feuers hervorgegangen ist.

Blecherne Dächer.

Er hat sein Etablissement so eingerichtet, daß er jeder Zeit Dächer, Dach-Kanneln und Rinnen auf Bestellung und auf die kürzeste Anzeige und auf die beste Weise verfertigt wird. Auch hat er immer auf Hand und verfertigt auf Bestellung, an den allerbilligsten Preisen, blechernes Geschirr jeder Art.

Flickarbeit und Ausbesserungen an Dächern, Dächern, Rinnen, u. s. w., werden auf die kürzeste Anzeige besorgt.

Dankbar für bisher genossene zahlreiche Unterstützung, hofft er durch billige und pünktliche Bedienung, gute Arbeit und billige Preise, eine Fortdauer zu genießen.

Thomas D. Ginkinger.

Oktober 12. nq6b

Mittel für Zahnweh.

Personen die mit dieser schmerzhaften Krankheit geplagt sind, können eine sichere Kur von dem Unterzeichneten, an einem geringen Preis erhalten. Es besteht die Arznei aus dem Säure der ferneren Säure zu berechnen. — Solche Dächer die mit dem Zahnweh geplagt sind, müssen nun wo eine Kur dafür zu erhalten ist.

Daniel Reiper.

Die Unterzeichneten, Bürger von der Stadt Allentown, haben den Daniel Reiper's Zahnweh-Mittel gegen diese schmerzliche Krankheit empfohlen.

W. M. W. W., William Burger, Geo. Kistler, Jeremiah Schnabel, Sarah Masson, Henry Gardner, D. Bacharias, Hiram Berres, Robert Kramer, Peter Diehl, Henry Schwarz, C. Gangever, W. F. Derr, G. A. Gangever.

Oktober 30, 1848. nq13

An Haushälter und Andere!
Abel & Miller,



Cabinetmacher in Allentown,
Machen ihren Freunden und dem Publikum überhaupt hierdurch ergebend die Anzeige, daß sie

Eine neue Cabinetmacherei

errichtet haben, auf der südlichen Seite der Hamiltons Straße, gerade gegenüber Newhard's Etablissement, also zu jeder Zeit folgende Artikel gemacht und auf Hand gehalten werden:

Sofas, Couches, Divans, Secretärs, Bureau's, Dressing Bureau's von jeder Art, Piedmont Ornamente, Dittiments, Foot-stools, Seidboards, Wardrobes, Wardrobe und Dresser, Piano Stools, Sofa Tables, Card, Centre, Side, End, Dining, Work, Cylinder und Breakfast Tables, Vier Bureau's, Vier Tables, halb-französische Stühle, französische Schaukel-Stühle, Bücherschränke, Portabel Desks, French Mobogany Bettladen, French, Feal und hochstellige Bettladen von verschiedenen Sorten, Dining Stände, Wasch Stände verschiedener Arten, Eck- und Küchenschränke, Sinks, u. c.

Kurz, alle Artikel, die gewöhnlich in einem solchen Etablissement gehalten und von dem Publikum verlangt werden, werden stets auf Hand gehalten, oder auf die kürzeste Anzeige an billigen Preisen verfertigt.

Da Einer der Firma den Vortheil genoss, in verschiedenen Hauptstädten der Union zu arbeiten, so hoffen die Unterzeichneten zuverlässlich, durch Aufmerksamkeit zu ihrem Geschäft, und durch vorzügliche Arbeit, einen liberalen Theil der öffentlichen Gunst zu verdienen und zu erhalten.

Haushälter und Andere, die etwas in ihrem Fach brauchen, sind freundlich eingeladen bei ihnen anzukommen.

Emil J. Abel, Samuel Miller.

Allentown, Dec. 21. nq6M

Nun sehet hier!

Ein neuer Grobenschmied.

Der Unterzeichnete bittet um Erlaubnis, seinen Freunden, so wie einem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß er die Grob- und Feinweberei, die früher in diesem Etablissement arbeiteten, haben alle ihre Einwilligung gegeben, für die neue Firma fortzuarbeiten. Kauft daher an und überzeugt Euch selbst von der Wahrheit des Gesagten, und sie fühlen versichert, alle vollkommen befriedigen zu können.

Bethlehem, Januar 18, 1849 nq6m

Thomas D. Ginkinger,
Ofen und Blechschmied in Allentown.

Bedenken sich dieser Gelegenheit seinen Freunden und einem geehrten Publikum im Allgemeinen die Anzeige zu machen, daß er soeben von den großen Städten zurückgekehrt ist, woselbst er einen großen Vorrath allerley Holz- und Kohlen-Ofen, und ein D. S. n. eingekauft hat, welche er beständig zum Verkauf auf Hand hat, und dem Publikum an sehr billigen Preisen anbietet. Sein Stock, der unübertrefflich ist, besteht zum Theil aus folgenden Arten D.

Neueste Mode Holz- und Kohlen-Ofen, Ofen für Parloirs oder Geschäftsbüros, aus Nothblech und Eisen; Fancy Radiator-Ofen, eine Art Ofen die vielen anderen vorgezogen werden, weil dieselbe eine gute Hitze verbreiten mit wenig Brennstoff; Wand-Ofen jeder Art und Größe; eine neue Art Kochöfen, für Kohlen oder Holz geeignet, die sich jeder Art Kochen, die je dem Publikum angeboten wurden, in den Schatten stellen, und die gelobt werden von Allen, die dieselbe in Gebrauch haben, und ist überhaupt ein sehr empfehlenswerther Ofen, weil man mit wenig Brennstoff vieles zu gleicher Zeit zubereiten kann. Es ist bei weitem der wohlfeilste Ofen den man in einer Familie brauchen kann. Auch hat er noch alle Sorten Ofen, die man sich nur erdenken kann, welche er sehr wohlfeil anbietet, an seinem alten Stande, welcher soeben aus den Ruinen des neulichen Feuers hervorgegangen ist.

Blecherne Dächer.

Er hat sein Etablissement so eingerichtet, daß er jeder Zeit Dächer, Dach-Kanneln und Rinnen auf Bestellung und auf die kürzeste Anzeige und auf die beste Weise verfertigt wird. Auch hat er immer auf Hand und verfertigt auf Bestellung, an den allerbilligsten Preisen, blechernes Geschirr jeder Art.

Flickarbeit und Ausbesserungen an Dächern, Dächern, Rinnen, u. s. w., werden auf die kürzeste Anzeige besorgt.

Dankbar für bisher genossene zahlreiche Unterstützung, hofft er durch billige und pünktliche Bedienung, gute Arbeit und billige Preise, eine Fortdauer zu genießen.

Thomas D. Ginkinger.

Oktober 12. nq6b

Mittel für Zahnweh.

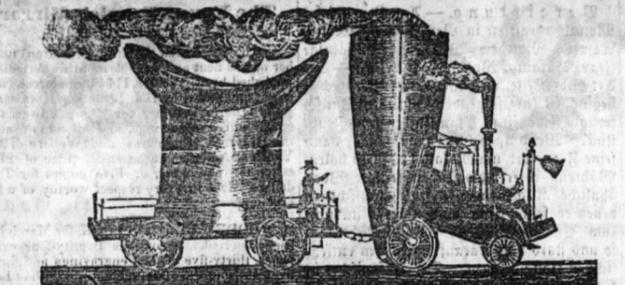
Personen die mit dieser schmerzhaften Krankheit geplagt sind, können eine sichere Kur von dem Unterzeichneten, an einem geringen Preis erhalten. Es besteht die Arznei aus dem Säure der ferneren Säure zu berechnen. — Solche Dächer die mit dem Zahnweh geplagt sind, müssen nun wo eine Kur dafür zu erhalten ist.

Daniel Reiper.

Die Unterzeichneten, Bürger von der Stadt Allentown, haben den Daniel Reiper's Zahnweh-Mittel gegen diese schmerzliche Krankheit empfohlen.

W. M. W. W., William Burger, Geo. Kistler, Jeremiah Schnabel, Sarah Masson, Henry Gardner, D. Bacharias, Hiram Berres, Robert Kramer, Peter Diehl, Henry Schwarz, C. Gangever, W. F. Derr, G. A. Gangever.

Oktober 30, 1848. nq13



Neuer Stohr.
Lochman und Bruder.

Haben soeben einen neuen Schuh- Hut- Kappen- und Varietät Stohr angefangen, in dem wohlbekanntem Stande, ehemals bewohnt von Apotheker Schmidt, auf welchen sie die Aufmerksamkeit des Publikums ererbietigst lenken. Ihr Stock besteht aus einer Verschiedenheit von

Damen und Kinder-Schuhen,

Feinen, Rip und groben Manns-Stiefel, Frauen Schuhen von jeder Art. Ebenfalls der größte und modische Stock Hüte und Kappen der jemals in Allentown angeboten wurde, sammt jeder Art Campine und Fluit Lampen, Gum Schuhen von jeder Art, Koffer, Umbrella's, Hofenträger, Cravats, u. s. w. alles von welchen sie an den allerniedrigsten Preisen für baar Geld anbieten.

G. L. Lochman, W. Lochman.

N. B. — G. L. Lochman hat sein Daguerrreotype Gallarium in dem nämlichen Gebäude eröffnet, wo er sein Geschäft wie hiezu vor zu betreiben gedenkt. Seine Gemälde kommen den besten in diesem Lande gleich — und steht auch für jedes Gemälde gut. November 9, 1848.

California Gold!
Große und wichtige Neuigkeiten von California!

Ankunft des Dampfers „Eoscent City," mit wichtigen Neuigkeiten von den Goldminen. — Sie hatte an Board eine große Quantität Gold, welches das Goldfieber nun wieder um vieles verstärkt!

Aber man kann noch größere Neuigkeiten erfahren, Am Philadelphiaer Stohr.

Ein neuer Uhr- und Juwelen-Stohr, No. 12 Süd Dritte Straße, einige Thüren unterhalb der Markt-Straße, Philadelphia.

Thomas Alfsoy ladet die Aufmerksamkeit des Publikums ein auf seinen schönen Vorrath Uhren, Juwelen, silberne und plattirte Waaren, Brillen aller Arten, Britanische Waaren, u. s. w., welche er an obigem Standplatz soeben eröffnet hat.

Sein Stock besteht aus einem vollen Assortement jederlei Artikel in seinem Fach, und wird an sehr niedrigen Preisen offerirt — niemand in der City verkauft wohlfeiler als er kann.

Goldne und Leber Uhren, mit vollen Juwelen, 18 Karat Gehäuse, warrantirt die Zeit zu halten, 33 Thaler und drüber. Goldne Reines, 25 Thaler und drüber. Silber Uhren, voll juweliert, 17 „ Reines, 12 „ Quartiers, 5 bis 10 „ Goldne Reines, 1 25 „ Goldne Uhren, silberne Griffe mit Reines, 1 Thaler. Mit einem großen Assortement anderer Artikel, gleichsam niedrig.

Besondere Aufmerksamkeit wird dem Reparatur von Uhren geschenkt. Juli 3. nq13

John T. Watchett,
Schneider in der Stadt Allentown.

Wünscht seinen Freunden und geehrten Kunden hiermit achtungsvoll die Anzeige zu machen, daß er sich an der südlichen Seite der Hamiltons Straße, einige Thüren unterhalb der Markt-Straße, etablirt hat, woselbst er zu allen Zeiten bereit sein wird, Jede Art Herrenkleider auf die beste Weise und nach den neuesten Londoner, Pariser, Neuporfer und Philadelphiaer Moden zu verfertigen. Er glaubt im Stande zu sein, Alle und Jede, die ihn mit ihrer Gunst beehren, vollkommen befriedigen zu können, und indem er dies zu thun verpflichtet, dankt er auch seinen alten Kunden, für die ihm bereits erwiesene Gunst, und hofft auf eine Fortsetzung derselben. December 7. nq6b

Doctor C. Bright,
An Neu- Texas, N. Macungie, Lecha County, macht der allgemeinen Umgegend bekannt, daß er ein feiner Vorrath aller Arten Medizin in seiner Apotheke erhalten hat, welche er an Kräfte und andere, im Großen und Kleinen, so wohlfeil als sie in Philadelphia gekauft werden können, absetzen wird. Auch hat er besonders eine große Quantität türkischer Opium erhalten, welchen er sehr billig verkauft.

Ferner zeigt er an, daß er seine Medizinische Praxis noch wie früher betreibt, und bei Tag oder Nacht bereit ist, allen solchen zu dienen, die ihn nöthigen mögen. Er prakticirt in folgenden Fächern: Geburtsfälle, Materia Medica, Chemical Medicin, Kunst und Chirurgie.

Er ist dankbar für bisher genossenen Zuspruch, und hofft durch pünktliche Bedienung auf eine Fortdauer derselben. Januar 25. nq6m

Achtung! Augen Rechts!

Zeit ist die Zeit wer kaufen will, Wohlfeil, schön und super und fein, Der Kauf herbei und mach ein Will, Am wohlfeil'n Stohr von Hersch u. Klein. Hier sind Güter aller Arten, Für Männer, Weiber, Alt und Jung, Für Kleide, Arme, Mad und Knaben, Für Bahme, Grade und auch für Krum' Der Stohr, der ist der alte Art, Von Hersch in Hersch und Johann Kern, Der geht hier nur immerfort, Der Hersch und Klein die sehen euch gern. Wir handeln alles was Ihr hüt, Butter, Eier, Glazs und Speck, Weizen, Korn und Seitenspeck, Lumpen auch, wenn rein von Dreck. Wir haben von den besten Güter, Die in unserer Gegend sein, Und handeln auch mit euch wie Brüder, So gewiß wir heißen: Hersch und Klein. nq6m

J. C. Neese,
Rechtsanwalt.

Wird alle die ihm anvertraute Geschäfte in diesem und angrenzenden Counties pünktlich besorgen. — Seine Amtsstube ist gegenüber Herrn Kolb's Hotel, Allentown. Referenzen: — Adv. Jac. D. Boas und John F. Ruhe, von Allentown, und Alexander C. Brown, von Easton. Juli 24. nq3M

Dr. Townsends
DE TOWNSEND'S



Zusammengesetzter Extract von Sarsaparilla. — Das Wunder und die Segnung des Zeitalters. — Die meist ausgezeichnetste Medizin in der Welt.

Dieser Extract ist in Quarkflaschen aufgethan, ist 6 Mal wohlfeiler und angenehmer, und wird gemacht, daß er besser ist, als irgend eine andere Medizin dieser Art. — Dieselbe curirt ohne Brechen, Purgiren, ohne Krant zu machen oder den Patienten zu verschrecken. — Die Schönheit in dieser Medizin ist, daß dieselbe die Krantheit aussetzt, und den Körper jeglich härt. — Es ist eine der allerbesten.

Frühjahrs u. Sommer Medicinen,

die je bekannt wurde; Sie reinigt nicht nur das System und härt die Person, sondern bringt auch zugleich ein e s, r e i n e s, und r e i c h e s Blut hercer. — Eine solche ist keine andere Medizin hat, und in dieser Stadt liegt die Verschwiegenheit ihres glücklichen Erfolgs. — Dieselbe hat in den letzten 5 Jahren mehr als 100,000 Guven in hiesigen Krankheitsfällen bewirkt, wovon zum wenigsten 15,000 als heilungswürdiges angegeben waren. — Dieselbe hat das Leben von wenigstens 5000 Kindern in den zwei letzten Jahren gerettet und 10,000 Fälle von Entkräftungen und Nerven-Krantheiten.

Dr. Townsends Sarsaparilla härt den ganzen Körper dauerhaft. Bei denjenigen die ihre muskuläre Energie verlieren haben, durch Medizin in ihrer Jugend, oder auf andere Art, hat dieselbe Wunder gewirkt. — Ausbreitung kann auch unheilbar durch diese schätzbare Medizin curirt werden. — Ja

Ausbreitung kann dadurch geheilt werden, so auch Bronchitis, Leberkrantheit, Verkältungen, Catarrh, Nephritis, Bluthausen, Schizophrenie, in der Seite, u. s. w. — Tausende von Gefassten, von Curie die bewirkt wurden durch diese Medizin, hat Dr. Townsends in seinem Werke, wir können aber hier nur einige des Raumes wegen, folgen lassen. — Einige andere folgen später.

Blut-Speien.

Neu York, April 28, 1847. Dr. Townsends. — Ich glaube wahrlich, daß Ihre Medizin, mit der Zulassung Gottes, mein Leben gerettet hat. — Ich habe für einige Jahre einen sehr bösen Husten. — Derselbe wurde immer schlimmer. Zuletzt spie ich viel Blut heraus. Ich war mit Nachschweiß besetzt, war sehr schwach, und dachte nicht mehr lange zu leben. Ich habe Ihren Sarsaparilla nur eine kurze Zeit gebraucht, und derselbe hat in mir eine wunderbare Veränderung herbeigeführt. Ich kann nun wieder gehen, und zwar über die ganze Stadt. Das Blutspucken hat mich verlassen, u. s. w. — Sie können wohl denken, daß ich dafür sehr dankbar fühle.

Rheumatism! Rheumatism!

Tausende Fällen von Rheumatism sind dadurch ebenfalls curirt worden. — Letzt folgendes: W. A. W. S. J. S. L. A. D. Sep. 14, 1847. Dr. Townsends. — Mein Herr: Ich habe jährlich für 9 Jahre an dem Rheumatism ausgehalten, von welcher Zeit ich es nicht gehen noch schlafen konnte. — Ich hatte unaußerliche Schmerzen, und meine Glieder waren sehr geschwollen. Ich habe nun 4 Bouteillen von Ihrem Sarsaparilla gebraucht, und diese haben mir mehr als 1000 Thaler werth gethan. Ich bin in der That glücklich worden befreit. Sie können Gebrauch von diesem machen, wenn sie es für schädlich erachten. James Gummings.

James Gummings,

Seid vorsichtig! — Da es allgemein bekannt ist, daß diese Medizin nicht übertrieben werden kann, und daß auch dieselbe sich sehr gut verkauft, so haben sich viele Menschen ein Geschäft daraus gemacht, dieselbe zu verkaufen, und das Publikum damit zu betrogen. — Man sei daher vorsichtig, so daß man auch die rechte Medizin erhalte.

Die rechte Medizin — dieser herrliche Artikel — ist zu verkaufen bei Guth, Young und Trerler.

Allentown, Som. 4, 1849. nq13

Doctor Wileys

Berühmte Brust- Arznei oder Husten-Candy, für Verkältungen, Husten, Heiserkeit, Reizung der Gurgel, Blauhusten, Croup, Nephritis, Catarrh, und alle andere Ge. brechen die sich gerne in Ausbreitung zu wandeln.

Anweisung. — Eine gewöhnliche Person kann 2 oder 3 Stücke des Candy während des Tages und Abends nehmen — eine Person von 15 bis 18, zwei Stücke — von 10 bis 15, ein und ein halbes Stück. — von 5 bis 10, 1 Stück. — Diejenigen unter 5 Jahre von ein Viertel bis ein halb Stück des Tages.

An alle Männer, Weiber und Kinder.

Dr. Wileys' Sulfen-Candy ist schon lange sehr günstig bekannt, und ist ein sicheres Mittel gegen alle Krantheiten, die Ausbreitung herbei führen. — Es hat die größte Anzahl der öffentlichen Preise durch die ganze Union, und wird durch Doctoren, Prediger, Advokaten, Bauern, Kaufleute, und Tagelöhner höchlich empfohlen. — Es differirt von allen anderen Sulfen-Candy's, ist sehr gut zu nehmen, enthält nichts das den Magen schaden kann, und die Packete sind auch größer als alle andere.

Eine jede Familie sollte diese schätzbare Medizin im Hause haben. — Diejenigen die es einmal genommen haben, werden nicht mehr eine solche sein. — Alles was man verlangen will, besteht es einmal, und man fühlt sich sehr gut über das rechte Mittel darüber fallen. — Die rechte schätzbare Medizin ist zum Verkauf bei Guth, Young und Trerler.

Januar 4, 1849. nq6b

Brandreth's Pillen.

Die Brandreth's Pillen sind gänzlich vegetabilisch und allein nach solchen Grundregeln gemacht, welche eine lange Erfahrung als richtig erprobt hat. — Es ist jetzt keine Speculation, wenn man in Krantheit seine Zuflucht zu ihnen nimmt; sie sind als die besten Krantheit der Eingeweide und des Magens bekannt, und in allen dyspeptischen und bilösen Fällen sind sie als eine große Segnung betrachtet. — Jede Familie sollte diese Pillen im Hause halten. — Wenn gehörig gebraucht, im Falle Argenei nöthig ist, wird nur sehr selten ein Doktor nöthig sein. — In allen Fällen von Verkältung, Husten oder Rheumatismus, sind es die Leidenden ihrem Körper schuldig diese Pillen zu gebrauchen.

Die obige schätzbare Pillen sind in der Drucker von Guth, Young u. Trerler, in Allentown, zu haben.

Kurzgefaßtes Handbuch der Naturgeschichte.

Mit vielen Holzschnitten. Von J. A. Neubelt.

Zu haben bei Guth, Young u. Trerler.

McAlister's allheilende, oder



Die Welt-Salbe.
Dieselbe besitzt die Kraft, alle äußerliche Schaden, freisetzt Franchisiten und giftige Mücken sich der heilenden Materien entzünden zu machen und heilt dann dieselben.

Wenn recht angewendet wird sie mit Recht allheilend genannt, denn es gibt kaum eine Krantheit, äußerlich oder innerlich, die welche sie nicht heilen kann. — Sie heilt die seit vierzehn Jahren gebrachte bei allen Brustkrantheiten, Lungenaussetzung und Lebergeschwären, mit denen die größte Gefahr und Verantworlichkeit verbunden war, und ich erkläre vor dem Himmel und den Menschen, daß sie nicht in einem einzigen Falle gescheit hat zu nagen, wenn der Kranke noch innerhalb dem Gräbniß menschlicher Sphäre war.

Ich habe Mergel gehabt — gelebt in ihrer Profession; ich habe Prediger des Evangeliums gehabt; Advokaten, Advokaten, Herren von der größten Geliebtheit; und eine Menge der Armen gebrauchte sie auf jede mögliche Weise; und es ergiebt die Stimme: „McAlister, deine Salbe ist gut.“

Kein Mensch — Die Salbe hat Personen von Krantheit von zwölfjähriger Dauer geheilt, und die dasselbe regelmäßig jede Woche gehabt haben.

Tausend und Chromwellen auf gleicher Weise gebessert.

Heumatismus — Die Salbe entfernt bei nahe augenblicklich die Entzündung und Geschwulst, wenn auf der Schmerz aufliegt.

Alte Krantheiten — Lungenaussetzung, Lebergeschwäre, Schmerz auf der Brust oder in der Seite, Ausfluss des Harns, das eine oder das andere begleitet kalte Füße. — Es ist ein sicheres Anzeichen von Krantheit, wenn man kalte Füße hat. — Diese Salbe ist das wahre Heilmittel. (siehe den Gebrauchsbuch auf der Schachtel.)

Bei Erythema, alten Schaden, Gicht, Salbfluss, Lebergeschwäre, wehen Augen, wassersüchtig, wehen Hals, Rheumatism, eiternd oder rother Brust, gelblicher Urin; allen Brustkrantheiten, als Asthma, Brand, Schmerz; so wie bei wehen Nerven, aufspringendem Schindeln, Schindeln, Hautausschlag, Geschwären, nervösen Krantheiten des Rückgrats, giebt es keine jezt bekannte Medizin, die so gut ist.

Grindkropf. — Wir haben Fälle von dieser Krantheit wirklich gehabt, welche jedem bekannten Mittel der Welt als der Beschädigung von 15 bis 20 Jahren getrieben hatten. — Ein Mann beehrte uns, daß er \$500 an seinen Kindern für diese Krantheit verwendet hatte, ohne irgend einigen Nutzen zu erhalten, worauf einige Schachteln dieser Salbe die Krantheit heilten.

Brandwunden. — Die Salbe ist das beste Mittel der Welt für Brandwunden. — (siehe die Gebrauchsanweisung um die Schachtel.)

Arthritiden. — Die allgemeine Anwendung dieser Salbe wird die Krantigen stets vom Bette heilen. — Leute brauchen nie mit derselben geplagt sein, wenn sie die Salbe gebrauchen.

Grindkropf. — Es giebt nichts besseres für die Heilung von Letzter. Man lese die Gebrauchsanweisung um die Schachtel sorgfältig, und lege sie bei fernere Anwendung.

Brandwunden. — Keine Salbe ist ächt, wenn nicht der Name von James McAlister, oder James McAlister and Co., mit einer Feder auf jeder Aufschriftseite geschrieben ist.

Preis 25 Cents die Schachtel. James McAlister, Alleingiger Eigenthümer der obigen Medizin. Agenten — Guth, Young und Trerler. März 1, 1849. nq13

An Dyspeptische.
Dr. Geo. B. Green's
Bermischte Bitter's.

Endlich ist das rechte Mittel entdeckt worden. — Sehen viele Mittel sind dem Publikum für die Heilung von Dyspeptische angeboten worden, aber alle haben bis zu einem geringen Grade dem Zweck nicht entsprochen. — Nun endlich ist aber das rechte Mittel gefunden worden, und zwar durch den berühmten Doctor George B. Green.

Diese vermischte Bitter's hat noch nie, es auf die rechte Art angewendet wurde, seinen Zweck verfehlt, und Guren bewirkt, was man überaus häufig, daß alle Medizin vorzüglich angewandt ist.

Dieselbe ist aus solchen Stoffen zusammengesetzt, so daß sie nicht nur einen heilsamen Geschmack hat, sondern auch den Menschen in allen und jedem Hinsicht Nutzen bringen muß.

Das die kein Mensch, können sich alle selbst überzeugen wenn sie die Probe in Betracht ziehen. — Das Dr. Green die Anzeige der ersten Männer in der Union hat, daß die Medizin, mit dem besten Erfolg angewandt worden.

Diese so lange genutzte Medizin, ist zu haben bei den Unterzeichneten Agenten, also auch die Certificate eingesehen werden können.

Guth, Young und Trerler. März 1, 1849. nq13

Die Board-Yard
von Salomon Gangever.

Der Unterzeichnete benachrichtigt seine Freunde und das Publikum überaus, daß er noch einen schönen Stock Board von der ersten Güte auf Hand hat, beständig zum Theil aus.

Weißpfein Bretter, Gelbpfein Floor-Boards, Weißpfein Seidlings, Weißpfein Scantling, Hemlock Balken, Sparren und Scantling, allen Arten Schindeln, Eitern, Klappboard, 1/2 Zoll Poplar Board, Kirschen Boards und Planen, u. s. w.

Indem er am Anseheren ist, kann das Publikum versichert sein, daß obiger Stock weit unter dem Preise verkauft wird, und wenn einen vortheilhaften Kauf zu machen wünscht, ist eingeladen bald anzukommen.

Für bisher genossene Unterstützung ist der Unterzeichnete dankbar und ladet schließlich auf recht zahlreichen Zuspruch ein.

Salomon Gangever. nq6b

G. M. Nunt,
Rechtsanwalt (Attorney at Law.)

Allenant, Lecha Co., Pa. — Hat die Amtsstube des verstorbenen Samuel Nunt besessen, und ist bereit jedes ihm anvertraute Geschäft von diesem und den angrenzenden Counties prompt zu bedienen.

Referenzen: — Adv. J. M. Porter, Easton, Pa.; Prof. E. Greenleaf, Cambridge, Mass.; Adv. W. Kent, New-York.

Er versteht auch die deutsche Sprache gründlich, und kann fleißig in derselben sprechen, schreiben, und Rath erteilen.

September 4. nq6M